



## **Jahresbericht des Präsidenten 2017**

### **...von Anlässen und Festen, Autobahnen, Bratwürsten und schwimmender Grillkohle...**

Im Jahr 2017 war unsere Partei für einmal anders beschäftigt und gefordert als für Wahlen und politisch strategische Ausrichtungen.

Wir übernahmen gemäss Turnus den Vereinskongress und waren dafür verantwortlich, die 1. Augustfeier in unserem schönen Dorf zu organisieren und durchzuführen. «Revolutionär» wie wir sind, verzichteten wir gleich mal auf das Einladen eines Gastredners und liessen die Bürgerinnen und Bürger von Orpund neben dem Text des Schweizer Psalms auch denjenigen der neuen Nationalhymne singen. Statt eines Redners organisierten wir den Männerchor Bütigen, wovon einige Mitglieder waschechte Orpunder sind. Diese Abkehr von der Normalität kam bei einigen Leuten sehr gut an, bei anderen vielleicht nicht so ganz. Die von uns errichtete und betreute Festwirtschaft lief so gut, wie der Schweiss unseren zahlreichen Helferinnen und Helfern über die Stirn an diesem wahrhaftig traumhaft schönen und heissen 1. August. Der Festbesucher-Ansturm war schier nicht zu stoppen. Wir konnten nicht nur wunderbare feine Grilladen mit Beilagen, kalte Getränke und wunderbare Desserts anbieten, eine Bar mit Getränken für Jung und Alt rundete das Ganze ab und fand nun wirklich bei allen Gästen wohlwollenden Anklang.

Wir durften uns im Dorf auf einer anderen Plattform zeigen, und ich bin überzeugt, dies ist uns hervorragend gelungen und wir haben mit Bravour bestanden. Es brauchte einige Sitzungen und Absprachen zur Planung und Umsetzung, aber es hat sich sicher gelohnt. Geschätzte Mitglieder, ich bedanke mich hier an dieser Stelle nochmals für euren Einsatz und die Mithilfe an diesem super tollen Anlass.

Da wir diese Prüfung bestanden hatten, entschieden wir schon frühzeitig, ebenfalls an der Feier "Tag der offenen Türen" auf dem neuen Autobahnteilstück Brugg – Orpund – Biel-Bözingen vom 09. September teilzunehmen. Zahlreiche Vereine durften ihre Stände bei den einzelnen Autobahnein- und -ausfahrten aufstellen. Wir entschieden uns auch hier, eine Grillade, also eine gute Bratwurst, frische Brezel und kühles Bier anzubieten. Leider spielte das Wetter nicht so mit, es regnete nämlich fast ununterbrochen. Alle Bratwürste konnten wir aber dennoch verkaufen. Auf dem Bier blieben wir aber etwas sitzen, den Leuten war es dafür schlicht zu kalt. Die Entwässerung der Autobahn funktionierte einwandfrei, ein Rinnsal floss schon nach einiger Zeit hinter unserem Stand durch. Immer mehr Festbesucher sehnten sich nach einer feinen warmen Bratwurst, und so vergassen wir, den Sack mit der Grillkohle wasserdicht zu machen. Als man ihn anheben wollte, hatte beschriebenes Wasser-Rinnsal den Boden aufgeweicht und die Kohle lag im Wasser. Aufgrund der aufkommenden Hektik gesellten sich noch ein paar Brezel ins kohlengetränkte Wasser. Was hatten wir auf einmal für eine Bescherung! Aber davon liessen wir uns nicht gross beirren, wir brieten einfach weiter, bis alle 400 Bratwürste verkauft waren. Ehrlich, liebe Mitglieder, ich kann seither keine Bratwurst mehr riechen, geschweige denn am Grill braten... aber man bringt ja gerne ein Opfer. Jedenfalls ging

dieser Anlass nicht ohne Verewigung auf der Autobahn über die Bühne. Von der Baustellenleitung des Kantons Bern wurden wir vor dem Aufstellen des Standes ermahnt, Sorge zum frischen Strassenbelag zu tragen. Da aber eine Zeltstange mitsamt dem Gegengewicht am Boden verschoben werden musste, wird man sicher an dieser Stelle die Kerbe der Verewigung zweier Gemeinderäte noch in 10 oder 20 Jahren dort sehen können. Um wen es sich dabei handelte, wird freilich nicht verraten.

Schliesslich schlossen wir das Jahr 2017 mit einem Helferessen im schönen Waldhaus der Burger von Orpund ab. Wir durften unseren treuen Helfern der Anlässe und Feste ein Fondue offerieren. Es war schön, hier zahlreiche Familien begrüßen zu dürfen. Die Kinder erinnerten sich draussen an der Feuerstelle an den 1. August zurück, so hatten wir etwas Licht auf dem Heimweg.

Fürs 2018 können wir uns wieder den politischen Anliegen widmen. Packen wir es an, es gibt schliesslich immer wieder viel zu tun!

Somit verbleibe ich mit den besten Wünschen für uns für die Zukunft

Mit den besten Grüßen  
Oliver Matti, Parteipräsident